

Herren Kreisklasse A

SV Niklashausen V : TTC Bobstadt II
Donnerstag, 25.01.2024, 19:00 Uhr

Behringer macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des TTC Bobstadt II im umdatierten Spiel der Herren Kreisklasse A beim SV Niklashausen V endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Friedrich Behringer, der seine Partien allesamt gewann.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Heinicke / Anderlik gelang es Quenzer / Quenzer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Kohl / Klimczak hatten im Doppel gegen Behringer / Müller am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Behringer / Eibeler wurden Ries / Sorger unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte wenig später Benjamin Heinicke beim 2:3 gegen Bernd Behringer. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Heinicke dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Behringer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Bastian Kohl und Jannik Quenzer am Tisch die Klingen kreuzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Wolfgang Müller war nachfolgend Udo Anderlik, obwohl er alles gegeben hatte. Einen umkämpften Sieg feierte hingegen Maria Klimczak beim 3:2 gegen Fabian Quenzer, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Peter Ries bei seiner 1:3-Niederlage von Lukas Eibeler dann doch niedrigerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Franz Sorger verlor sein Spiel gegen Friedrich Behringer unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte anschließend Benjamin Heinicke beim 2:3 gegen Jannik Quenzer leisten. Am Ende verlor er das Einzel trotz einer im Vorfeld deutlichen Favoritenstellung jedoch knapp. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Heinicke damit auf 9, während er bislang 11 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Bastian Kohl kam mit der Spielweise von Bernd Behringer am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Udo Anderlik sein Spiel gegen Fabian Quenzer letztlich mit 11:5, 12:14, 8:11, 5:11. Damit hat Quenzer nun ein 9:10 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Kurz strauchelte sie, aber letztlich war Maria Klimczak bei ihrem 3:1 gegen Wolfgang Müller doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Klimczak nun bei 10:13, während Müller bislang 10 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nicht so gut lief es für Peter Ries beim 9:11, 6:11, 9:11 gegen Friedrich Behringer, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Seit Beginn der Saison war dies der 11. Sieg von Behringer, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 5 verbleibt. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Niklashausen V nun ein Punktekonto von 1:25 Punkten auf, während der TTC Bobstadt II vor dem nächsten Spiel, das am 19.02.2024 gegen den FC Wertheim-Eichel ansteht, 14:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Niklashausen V bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.02.2024 gegen den TTC Großrinderfeld II.

Statistik:

SV Niklashausen V

Doppel: Heinicke / Anderlik 1:0, Kohl / Klimczak 1:0, Ries / Sorger 0:1

Einzel: B. Heinicke 0:2, B. Kohl 1:1, U. Anderlik 0:2, M. Klimczak 2:0, P. Ries 0:2, F. Sorger 0:1

TTC Bobstadt II

Doppel: Behringer / Müller 0:1, Quenzer / Quenzer 0:1, Behringer / Eibeler 1:0

Einzel: J. Quenzer 2:0, B. Behringer 1:1, F. Quenzer 1:1, W. Müller 1:1, F. Behringer 2:0, L. Eibeler 1:0